

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Adolit BQ 20 grün

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** DE-0012660-00-0000-08

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0012660-0003

## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Administrative Informationen  | 1  |
| 1.1. Handelsnamen des Produkts  | 1  |
| 1.2. Zulassungsinhaber  | 1  |
| 1.3. Hersteller der Biozidprodukte  | 1  |
| 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe   | 1  |
| 2. Produktzusammensetzung und -formulierung   | 2  |
| 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts  | 2  |
| 2.2. Art der Formulierung   | 2  |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise  | 2  |
| 4. Zugelassene Verwendung(en)   | 3  |
| 5. Anweisungen für die Verwendung   | 9  |
| 5.1. Anwendungsbestimmungen   | 9  |
| 5.2. Risikominderungsmaßnahmen  | 9  |
| 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 10 |
| 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung  | 10 |
| 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen  | 10 |
| 6. Sonstige Informationen   | 10 |

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

|                  |
|------------------|
| Adolit BQ20 grün |
|------------------|

### 1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers**

|                  |  |
|------------------|--|
| Name             | Remmers GmbH   |
| Anschrift        | Bernhard-Remmers-Str. 13 D - 49624 Löhningen Deutschland |
| Zulassungsnummer | DE-0012660-00-0000-08 1-1                                |

**R4BP 3-Referenznummer**

|                 |
|-----------------|
| DE-0012660-0003 |
|-----------------|

**Datum der Zulassung**

|            |
|------------|
| 20/04/2017 |
|------------|

**Ablauf der Zulassung**

|            |
|------------|
| 19/10/2024 |
|------------|

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

**Name des Herstellers**

|              |
|--------------|
| Remmers GmbH |
|--------------|

**Anschrift des Herstellers**

|  |
|--|
| Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Löhningen Deutschland |
|--|

**Standort der Produktionsstätten**

|  |
|--|
| Remmers GmbH 49624 Löhningen Deutschland |
|--|

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

|  |   |
|--|---|
| <b>Wirkstoff</b>                       | 9 - Borsäure  |
| <b>Name des Herstellers</b>            | Borax Europe Limited  |
| <b>Anschrift des Herstellers</b>       | Eastbourne W2 6LG London Vereinigtes Königreich                       |
| <b>Standort der Produktionsstätten</b> | US Borax Inc; 14486 Borax Road CA 93516-2000 Boron Vereinigte Staaten |
| <b>Wirkstoff</b>                       | 63 - Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))  |
| <b>Name des Herstellers</b>            | Thor Especialidades, S.A.   |
| <b>Anschrift des Herstellers</b>       | Avda. De la Indústria 1 08297 Castelgali (Barcelona) Spanien          |
| <b>Standort der Produktionsstätten</b> | Avda. De la Indústria 1 08297 Castelgali (Barcelona) Spanien          |

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

| Trivialname   | IUPAC-Bezeichnung              | Funktion              | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|---|--------------------------------|-----------------------|------------|-----------|------------|
| Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16)) |                                | Wirkstoffe            | 68424-85-1 | 270-325-2 | 8          |
| Borsäure  | boric acid                     | Wirkstoffe            | 10043-35-3 | 233-139-2 | 44         |
| Monoethanolamin   | 2-Aminoethanol                 | nicht wirksamer Stoff | 141-43-5   | 205-483-3 | 11,75      |
| Kokosalkylaminethoxylat   | Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert | nicht wirksamer Stoff | 61791-14-8 | 500-152-2 | 5          |

### 2.2. Art der Formulierung

Flüssigkeit, wässrige Lösung, Konzentrat

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

## Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Kann die Atemwege reizen.  
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
Enthält Acid Brown 282 (CAS-Nr. 70236-60-1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz tragen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:Mit viel Seife und Wasser waschen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter  
BEI Exposition oder falls betroffenÄrztlichen Rat einholen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen.Und vor erneutem Tragen waschen.  
Verschüttete Mengen aufnehmen.  
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.Behälter dicht verschlossen halten.  
Unter Verschluss aufbewahren.  
Inhalt gefährlichem Abfall zuführen.  
Behälter gefährlichem Abfall zuführen.  
BEI EINATMEN:Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Adolit BQ 20 - Streichen

##### Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid, Fungizid

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Holzerstörende Basidiomyceten  
Trivialname: Pilze  
Entwicklungsstadium: ---  
  
wissenschaftlicher Name: --  
Trivialname: Holzerstörende Käfer  
Entwicklungsstadium: Larven

**Anwendungsbereich**

Innen-  
  
Innenraum, GK1 und GK2, vorbeugend

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Offenes System: Streichen  
Detaillierte Beschreibung:  
Streichen

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: 100 g/m<sup>2</sup> 10% Lösung; 200 g/m<sup>2</sup> 5% Lösung; 300 g/m<sup>2</sup> 3.3% Lösung  
Verdünnung (%): 100 g/m<sup>2</sup> - 10% Lösung 200 g/m<sup>2</sup> - 5% Lösung 300 g/m<sup>2</sup> - 3.3% Lösung  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
--

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

5 kg Kanister  
  
30 kg Kanister  
  
120 kg Tonne  
  
1100 kg Kontainer  
  
Material: HDPE

**4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

-

**4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h).
- Bei der Anwendung des Holzschutzmittels durch geschulte berufsmäßige Anwender darf nur im geschützten Bereich (Innenraum bzw. im unmittelbaren Gebäudebereich unter Dach) gearbeitet werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.

**4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

-

**4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

-

**4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

-

**4.2 Beschreibung der Verwendung**

**Verwendung 2 - Adolit BQ20 – automatisiertes Tauchen**

|  |   |
|--|---|
| <b>Art des Produkts</b>  | PT08 - Holzschutzmittel   |
| <b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b> | Insektizid, Fungizid  |
| <b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>                   | wissenschaftlicher Name: Holzerstörende Basidiomyceten<br>Trivialname: Pilze<br>Entwicklungsstadium: ---<br><br>wissenschaftlicher Name: --<br>Trivialname: Holzerstörende Käfer<br>Entwicklungsstadium: Larven |

|  |   |
|--|---|
| <b>Anwendungsbereich</b>                         | Innen-<br><br>Innenraum, GK1 und GK2, vorbeugend  |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>                      | Methode: Automatisiertes Tauchen<br>Detaillierte Beschreibung:<br>Automatisiertes Tauchen   |
| <b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>        | Aufwandmenge: 100 g/m <sup>2</sup> 10% Lösung; 200 g/m <sup>2</sup> 5% Lösung; 300 g/m <sup>2</sup> 3.3% Lösung<br>Verdünnung (%): 100 g/m <sup>2</sup> - 10% Lösung 200 g/m <sup>2</sup> - 5% Lösung 300 g/m <sup>2</sup> - 3.3% Lösung<br>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br>-- |
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>                      | berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation   |
| <b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b> | 5 kg Kanister<br><br>30 kg Kanister<br><br>120 kg Tonne<br><br>1100 kg Container<br><br>Material: HDPE  |

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Das Produkt darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des

Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind. Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.

- Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Adolit BQ 20 - Sprühtunnelverfahren

|  |   |
|--|---|
| <b>Art des Produkts</b>  | PT08 - Holzschutzmittel   |
| <b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b> | Insektizid, Fungizid  |
| <b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>                   | wissenschaftlicher Name: Holzerstörende Basidiomyceten<br>Trivialname: Pilze<br>Entwicklungsstadium: ---<br><br>wissenschaftlicher Name: --<br>Trivialname: Holzerstörende Käfer<br>Entwicklungsstadium: Larven |
| <b>Anwendungsbereich</b>   | Innen-<br><br>Innenraum, GK1 und GK2, vorbeugend  |
| <b>Anwendungsmethode(n)</b>  | Methode: Sprühtunnelverfahren<br>Detaillierte Beschreibung:<br>Sprühtunnelverfahren   |

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: 100 g/m<sup>2</sup> 10% Lösung; 200 g/m<sup>2</sup> 5% Lösung; 300 g/m<sup>2</sup> 3.3% Lösung  
Verdünnung (%): 100 g/m<sup>2</sup> - 10% Lösung 200 g/m<sup>2</sup> - 5% Lösung 300 g/m<sup>2</sup> - 3.3% Lösung  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
--

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

5 kg Kanister  
  
30 kg Kanister  
  
120 kg Tonne  
  
1100 kg Container  
  
Material: HDPE

**4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

-

**4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

**4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

-

**4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

-

**4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

-

## **5. Anweisungen für die Verwendung**

### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

- Die Anwendung ist auf geschulte berufsmäßige Verwender gemäß § 15 c GefStoffV und geschulte berufsmäßige Verwender gemäß § 15 c GefStoffV im industriellen Umfeld beschränkt .
  - Das behandelte Holz darf nur in den Bereichen der Gebrauchsklassen 1 und 2 verbaut werden.

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

• Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

- Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

• Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Gebrauchsanleitung angegeben). • Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.

- Das Produkt darf nur verwendet werden, wenn Augenschutz getragen wird.

• Dieses Produkt enthält 2-Aminoethanol (CAS Nr: 141-43-5), für das der in Deutschland geltende AGW einzuhalten ist. Unter ungünstigen Umständen, z. B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von 2-Aminoethanol den AGW überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet.

BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

BEI Exposition oder Verdacht: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Bei der Anwendung müssen alle Produktverluste gesammelt, wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Produkt und Produktreste dürfen nicht in den Abfluss, die Kanalisation oder direkt in den Boden oder Gewässer gelangen.

### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Fest verschlossen an einem trockenen und frostfreien Ort im Originalbehälter aufbewahren.
- Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

## 6. Sonstige Informationen

In Deutschland gilt der geschulter berufsmäßiger Verwender gemäß § 15 c der Gefahrstoff-Verordnung und / oder geschulter berufsmäßiger Verwender gemäß § 15 c Gefahrstoff-Verordnung im industriellen Umfeld.